

Oberhausen, 4. Juli 2018

evo zeichnet Kunst am Verteilerkasten aus Schülerinnen und Schüler gestalteten 64 Kabelschränke

Beim 25. Malwettbewerb der Energieversorgung Oberhausen AG (evo) unter dem Motto „Kunst am Kasten“ haben in diesem Jahr rund 80 Schülerinnen und Schüler von sechs weiterführenden Schulen aus Oberhausen teilgenommen. Dies waren die Hauptschule Alstaden, das Sophie-Scholl Gymnasium, das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, die Gesamtschule Osterfeld, die Heinrich-Böll-Gesamtschule und die Theodor-Heuss-Realschule. Gemeinsam verwandelten die jungen Künstlerinnen und Künstler 64 Kabelverteilschränke in farbenfrohe Kunstwerke. Thematisches Motto in diesem Jahr waren Motive, Personen und Ereignisse aus dem letzten Vierteljahrhundert.

Nachdem eine Fachjury alle Werke gesichtet hatte, fand nun in der evo-Kantine an der Danziger Straße die Preisverleihung statt. Vergeben wurden in diesem Jahr zehn Geldpreise. Wichtig dabei ist: Alle Preisgelder fließen in die jeweilige Klassenkasse und stehen damit für Klassenfahrten, Ausflüge oder gemeinsam Feiern im Klassenverbund zur Verfügung.

Neben dem Votum der Fachjury gab es auch in diesem Jahr eine Auszeichnung durch eine Schüler-Jury, die drei besonders gelungene Kunstwerke ausgewählt und prämiert hat. „Dieser Preis ist bei den Teilnehmenden besonders begehrt, denn die hier ausgezeichneten Künstlerinnen und Künstler werden gemeinsam eine Veranstaltung in der König-Pilsener-Arena Oberhausen besuchen“, weiß Jürgen Neuhaus, der den Malwettbewerb für die evo betreut.

Übrigens: Über die letzten 25 Jahre hinweg haben im Rahmen des Malwettbewerbs etwa 1.400 der der rund 3.300 Kabelverteilschränke im Stadtgebiet einen neuen, farbenfrohen Anstrich bekommen. Mit Hilfe einer ganzen Generation von Schülerinnen und Schülern hat die evo also buchstäblich Farbe ins Oberhausener Stadtbild gebracht.

Daniel Mühlenfeld

Unternehmenskommunikation | Öffentliche Kommunikation | Pressesprecher

T 0208 835-2294 | E daniel.muehlenfeld@evo-energie.de